



# Pressespiegel

## Zeitungsartikel:

### Vereinsnews

**Seite 1:** „Erster externer Auftritt der Zumba Kids“ / CZ (08.06.2022)

**Seite 2:** „Fred-Jürgen Stradinger bleibt Präsident“ / CZ (11.06.2022)

### Baseball/Softball

**Seite 3:** „Reds gewinnen Tübinger Marathon“ / CZ (01.06.2022)

**Seite 4:** „Vier Siege im Schwabenduell“ / CZ (01.06.2022)

**Seite 5:** „Vier Siege im Schwabenduell für die Reds“ / Stn/Stz (04.06.2022)

**Seite 6:** „TVC-Baseballer bleiben auf Playoff-Kurs“ / CZ (15.06.2022)

**Seite 7:** „Go! Stuttgart Reds“ / Amtsblatt (17.06.2022)

**Seite 8:** „Den deutschen Meister geärgert“ / CZ (20.06.2022)

**Seite 9:** „Reds-Frauen sind zu Hause mit Karlsruhe gnädiger“ / Stn (22.06.2022)

**Seite 10:** „Gut im Rennen um die Play-offs“ / CZ (27.06.2022)

Alle Berichte finden Sie auch auf unserer Facebook Seite und auf unserer Homepage unter <http://tvcannstatt.de/ueber-den-tvc/presse-publikationen>.

Ebenso finden Sie die neusten Neuigkeiten auf der Instagram Seite des TVC ([tv\\_cannstatt\\_1846](https://www.instagram.com/tv_cannstatt_1846)).

Gerne können Sie ihre Berichte direkt an [r.tornow@tvcannstatt.de](mailto:r.tornow@tvcannstatt.de) senden.

Datum: 08.06.2022

Zeitung: Cannstatter Zeitung



TV Cannstatt

## Erster externer Auftritt der Zumba Kids

*ct 08/06/22*

Jüngst fand in SpOrt im Neckarpark die Veranstaltung WLSB-Dialog Kinder, Jugend, Sport und Bildung statt. Hier hatten die Zumba Kids des TVC ihren ersten großen externen Auftritt, für diesen sie fleißig trainiert hatten. Die Aufregung vor dem Auftritt war natürlich riesengroß, genauso wie die Freude, erstmals vor einem Publikum ihr Talent zu präsentieren. Der Auftritt war ein voller Erfolg und kam außerordentlich gut beim Publikum an. Die Gruppe, unter der Leitung von Julia Riegraf, besteht aus 22 talentierten Jungen und Mädchen, die regelmäßig unter der Woche auf dem TVC-Gelände trainieren.

red



Die Zumba Kids des TV Cannstatt kam gut an.

Foto: WLSB/Jan Potente

Datum: 11.06.2022

Zeitung: Cannstatter Zeitung

*CZ 11.06.2022*

Sportkreis Stuttgart, Sportkreisjugend

## Fred-Jürgen Stradinger bleibt Präsident

Die Mitgliederversammlung wählte Fred-Jürgen Stradinger einstimmig zum Präsidenten. Stradinger tritt damit seine fünfte Amtszeit an. Rund 120 Delegierte aus den Sportvereinen und Sportfachverbänden sowie Ehrengäste waren beim Sportkreistag anwesend.

In seinem Grußwort hob Stuttgarts Bürgermeister für Sicherheit, Ordnung und Sport, Clemens Maier, die Bedeutung der Sportvereine hervor und bedankte sich bei den Funktionären in den Vereinen und Fachverbänden für deren Arbeit. Und er dankte dem Sportkreis für die verlässliche und enge Zusammenarbeit.

Der Präsident des Württembergischen Landessportbundes, Andreas Felchle, führte in seinem Grußwort aus, dass der Sport und die Vereine nicht nur zur Bewegung, zur Sportlichkeit und zum Fairplay erziehen, sondern auch dabei helfen, junge Menschen zu demokratischen Bürgern werden zu lassen.

Der wiedergewählte Sportkreis Präsident Stradinger führte in seinem Bericht aus, dass der Sportkreis auch weiterhin eine seiner Hauptaufgaben in der Unterstützung, Beratung und Dienstleistung der Vereine sieht.

Möglichst viele Menschen in die Vereine zu bringen, ist dabei ein erklärtes Ziel.

Sowohl in den Grußworten als auch im Bericht von Stradinger war die Corona-Pandemie Thema. Die Kreativität der Vereine, Angebote auch während der Lockdowns für ihre Mitglieder vorzuhalten, die Auswirkungen auf die Gesellschaft und die Wichtigkeit des Sports sowie die finanziellen Unterstützungsleistungen durch die Stadt Stuttgart und das Land Baden-Württemberg wurden angesprochen.

Rund 290 Stuttgarter Sportvereine mit über 255 000 Mitgliedern sind im Sportkreis Stuttgart organisiert. Damit ist der Stuttgarter Sport die größte Personenvereinigung in der Landeshauptstadt. Im Sportkreis Präsidium und Rat gab es einige Veränderungen. Dem insgesamt 18-köpfigen Gremium gehören nun an: Sportkreispräsidium: Fred-Jürgen Stradinger (Präsident), Roland Schmid (Vizepräsident), Wilfried Scheible (Vizepräsident), Martin Maixner (Vizepräsident und Vorsitzender Sportkreisjugend), Sandra Irión (Vizepräsidentin Finanzen), Oriana D'Aleo (Gleichstellung und Integration). Sportkreirat: Chirine Schmid, Stefan Molsner, Ulrich Strobel, Harald Müller, Joachim

Roth, Dr. Wolfgang Bruder, Armin Baumstark, Ulrike Zeidler, Stefanie Berner, Claus Vogt, Stefan Conzelmann, Florian Pitschel.

Beim Sportkreistag wurden die ausscheidenden Mitglieder Günter Steinbrenner, Klaus Schurr, Hans H. Pfeifer und Benjamin Lauber geehrt und verabschiedet.

Zudem fand auch der Sportkreisjugendtag 2022 im SpOrt Stuttgart statt. Die Sportkreisjugend Stuttgart ist die Jugendorganisation im Sportkreis Stuttgart. Mit rund 90 000 Sportvereinsmitglieder unter 27 Jahren aus 300 Sportvereinen ist die Sportkreisjugend der größte Jugendverband in der Landeshauptstadt und versteht sich als Ansprechpartner und Dienstleister für die Bevölkerung, Vereine und Verbände zu Fragen bezüglich den Themenfeldern „Sport“ und „Jugend“ und den damit verbundenen Freizeit- und Bildungsaktivitäten.

Der Vorsitzende, Martin Maixner, berichtete über die zahlreichen Aktivitäten der Jugendorganisation aus den vergangenen vier Jahren: Von Angeboten zur Bewegungsförderung für Kinder und Jugendliche – über ein Sportvereins-Analysetool zur Mitgliederzufriedenheit – bis hin zur Ehrung der erfolgreichsten Nachwuchssportler:innen und

internationalen Sportkooperationen. Alle Projekte und Veranstaltungen werden stets in enger Kooperation mit der Stadt Stuttgart, den ansässigen Sportvereinen sowie verschiedenen Partnern durchgeführt.

Auf der Tagesordnung standen auch Neuwahlen. Dabei wurden die sich teilweise zur Wiederwahl stellenden Vorstände sowie deren neue Amtskollegen und Amtskolleginnen einstimmig gewählt. Nach über 30-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit im Vorstand der Sportkreisjugend Stuttgart wurden Günter Steinbrenner und Gert Dannemann feierlich verabschiedet.

Auch Fred-Jürgen Stradinger, Präsident des Sportkreises Stuttgart, attestierte dem Team von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern eine erfolgreiche Arbeit und dankte für die gute Zusammenarbeit.

Der neue Vorstand der Sportkreisjugend Stuttgart besteht nunmehr aus: Martin Maixner (Vorsitzender), Miriam Bayer (stellvertretende Vorsitzende und Finanzreferentin), Zlatomir Carzavec (stellvertretender Vorsitzender), Sina Prinz (Jugendsprecherin) sowie den weiteren Vorstandsmitgliedern Regine Königer, Leon Jungk, Lena Müntst und Dominik Lenhardt.





Datum: 01.06.2022

Zeitung: Cannstatter Zeitung

## ► Lokalsport

### Reds gewinnen „Tübingen-Marathon“

Schwerstarbeit lag vor den Bundesliga-Baseballer der Stuttgart Reds. Mitte der vergangenen Woche stand das erste Spiel gegen die Tübingen Hawks auf dem Programm. Der „Tübingen-Marathon“ endete am Samstag mit dem vierten Spiel: Und alle Duelle gewannen die Baseballer des TV Cannstatt. Damit hat das Team Platz vier gefestigt und gute Chancen auf die Playoffs. Seite 17

CZ 01.06.2022

Datum: 01.06.2022

Zeitung: Cannstatter Zeitung



Mittwoch, 1. Juni 2022

SPORT

Cannst

## Vier Siege im Schwabenduell

Bundesliga-Baseballer der Stuttgart Reds gewinnen alle Aufeinandertreffen mit den Tübingen Hawks und bleiben damit auf Playoff-Kurs.

Vier Spiele in vier Tagen ist wohl in jeder Sportart sowohl eine körperliche als auch mental extrem belastende Situation. So natürlich auch im Baseball. Hier liegt die Hauptbelastung vor allem auf den Pitchern der jeweiligen Teams. Es muss viel rotiert werden, denn eine Überbelastung kann schwere und langwierige Verletzungen nach sich ziehen. Da die Reds in ihrem Kader mehr Pitcher zur Verfügung haben, lief alles auf die entscheidende Partie hinaus, wenn Tübingen seinen Star-Werfer Joshua Wyant auf den Mound sendet, um den favorisierten Reds mindestens einen Sieg abzutrotzen. Tübingen setzte alles auf eine Karte und wartete in der Tat bis zum letzten Spiel der Vier-Spiele-Serie, um Werfer Joshua Wyant einzusetzen. Dadurch hatten die Reds in den vorangegangenen drei Spielen verhältnismäßig leichtes Spiel. Am Mittwoch siegten die Reds daheim deutlich mit 11:1-Runs, Donnerstag dann in Tübingen klar mit 13:3-Punkten und Freitag erneut wieder im heimischen Ballpark mit 11:1.

### Showdown in Spiel vier

Bei Spiel Nummer vier kam es am Samstag in Tübingen dann zum großen Showdown. Tübingens USA-Ausnahme-Werfer Joshua Wyant pitchte insgesamt 135 Würfe und hielt seine Hawks im Spiel. Es entwickelte sich ein spannendes, dramatisches Spiel: Stuttgarts Ramon Uhl schlug im 2. Abschnitt mit seinem Double zwei Runs nach Hause zur 2:0-Führung für die Reds. Tübingen konterte mit jeweils einem Punkt im 3. und 5. Spielabschnitt gegen den gut aufgelegten Werfer der Reds, Austin Hassani. Die Baseballer des TV Cannstatt gingen wieder durch ein erneutes Double von Ramon Uhl im 7. Inning mit zwei Runs in Führung. Doch postwendend schafften die Hawks erneut den Ausgleich zum 4:4-Zwischenstand. Den Stuttgart Reds gelang offensiv bis zum Ende des 9. und letzten Spielabschnitts nichts mehr. Ganz anders Tübingen, das als Heimmannschaft das



Reds-Akteur Xavi Gonzalez kommt beim Wurf in Bedrängnis.

Foto: Iris Drobny (2)

Nachschlagrecht hatte und nur einen einzigen weiteren Punkt zum Sieg benötigte. Und Tübingen machte eine Menge Druck auf den nun für die Reds werfenden Moritz van Bergen. Stuttgarts Nachwuchstalent, vor wenigen Wochen gerade 18 Jahre alt geworden, schaffte früh per Strike Out das erste Aus. Aber es folgte ein Freilauf für Tübingens William Germaine, ein Walk für Joshua Wyant und ein Hit für Matthias Schmitt. Damit luden die Tübingen Hawks alle Bases und schnupperten bereits am Sieg. Die Zuschauer in Tübingen machten nun auch noch viel Lärm und wollten mit ihrer Unterstützung quasi den Sieg des Heimteams erzwingen. Doch Moritz van Bergen muss Nerven aus Drahtseilen haben. Er strikte die nächsten beiden Schlagleute aus und sicherte damit seinen Reds die Verlängerung und somit die

Siegchance. In der Verlängerung brannten die Stuttgart Reds ein wahres Offensiv-Feuerwerk ab. Mit zwei Homeruns und mehreren Hits schafften die Reds insgesamt neun Runs im Verlängerungsinning zur 13:4-Führung. Tübingens Gegenwehr war danach endgültig erloschen. Zudem knüpfte Moritz van Bergen an seiner Leistung vom Ende des vorangegangenen Spielabschnitts an, zeigte starkes Pitching beim letzten Nachschlag der Hawks und ließ nichts mehr anbrennen. Somit siegen die Reds mit großen Schwierigkeiten, vom Ergebnis her aber erneut deutlich, mit 13:4 Runs.

Mit diesen vier Siegen bringen sich die Cannstatter in eine gute Position im Kampf um die vier begehrten Playoffplätze der 1. Bundesliga-Süd. An der Tabellenspitze thront Regensburg mit nur zwei Niederlagen

einsam an der Spitze. Heidenheim und München-Haar folgen mit sechs Niederlagen. Die Reds halten mit sechs Niederlagen, aber einem Sieg weniger den vierten Tabellenplatz. Die Mainz Athletics sind momentan auf dem undankbaren 5. Tabellenplatz mit ihren insgesamt acht Niederlagen und müssen Stand heute in der Abstiegsrunde antreten. Doch noch sind zehn Spiele in der regulären Saison zu spielen, und damit bleibt es weiter spannend in der Baseball Bundesliga.

Die Stuttgart Reds haben kommendes Wochenende an Pfingsten spielfrei und treten hier bei einem großen internationalen Turnier in Oberösterreich in Attnang-Puchheim mit einem Mixteam ihres 1. und 2. Bundesligateams an. Danach geht es am 11. Juni im TVC-Ballpark gegen das Tabellenschlusslicht aus Ulm.

Felix Kandt

Datum: 15.06.2022

Zeitung: Cannstatter Zeitung



## TVC-Baseballer bleiben auf Playoff-Kurs

15.06.22 CZ

Mit 9:7 und 4:3 gewinnen die Stuttgart Reds gegen Ulm. In beiden Spielen können sie Niederlagen in letzter Sekunde abwenden.

Durch die zwei Siege gegen das Tabellenschlusslicht aus Ulm festigen die Baseballer des TV Cannstatt den vierten Tabellenplatz und bleiben damit auf Playoff-Kurs. Dabei blieb es jedoch in beiden Spielen bis zum letzten Pitch spannend. In Spiel eins drehten die Reds einen 1:7-Rückstand und entschieden das Spiel mit 9:7 für sich. Spiel zwei gewannen die Stuttgarter sogar erst im ersten Extra-Inning mit 4:3.

In Spiel eins zeigte sich der Starting Pitcher der Reds, Jose Mendoza, von Beginn an dominant. Über die ersten vier Innings ließ er keinen Punkt zu. Nachdem die Reds-Offensive nach drei erfolglosen Innings durch ein RBI Single von Ramon Uhl in Führung ging, sah alles danach aus, als würden die Reds die Weichen auf Sieg stellen.

Die Falcons aus Ulm zeigten jedoch im Anschluss, dass sie dieses Jahr, mit verbessertem Kader, durchaus dazu in der Lage sind auch Playoffkandidaten wie Stuttgart zu schlagen. Mit einem Single und einem Double gingen die Falcons im fünften Inning mit 1:2 in Führung. Nach einem Walk im 6. Inning verließ Reds Starter Jose Mendoza den Mound ungewohnt früh. Auch sein Nachfolger Jose Pimentel konnte die Offensiv-Rally der Ulmer nur schwer stoppen. Diese bauten ihre Führung auf 1:7 aus.

Nun war es an den Reds Herz und Kampfgeist zu zeigen, um die drohende Niederlage im Playoff-Rennen abzuwenden. Die „Roten“ fanden direkt im sechsten Inning eine Antwort. Der zuletzt schlagstarke Ramon Uhl brachte mit seinem zweiten Single des Tages Moritz van Bergen und Xavier Gonzal-

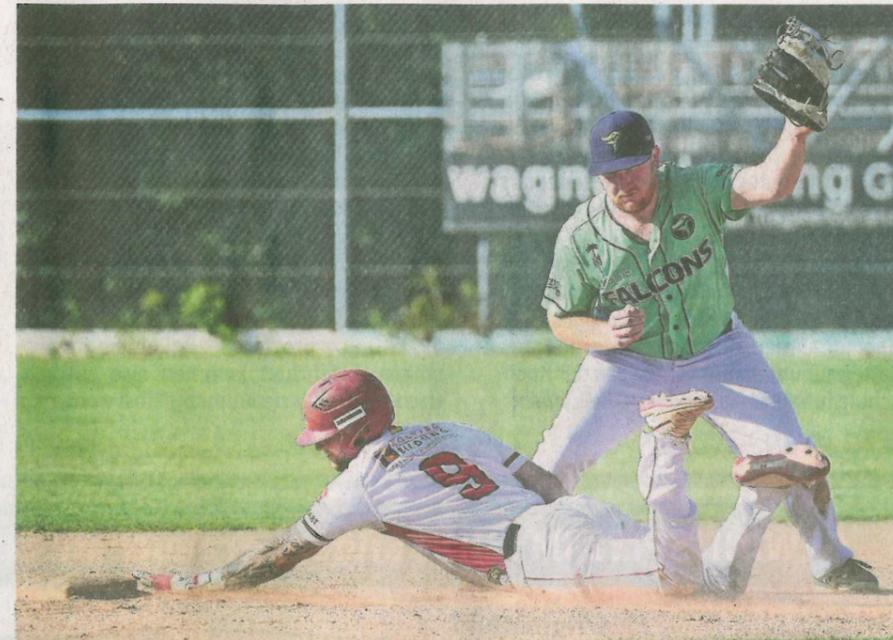
ez nach Hause, welche zuvor durch Base Hits auf Base gekommen waren. Yannick Witt knüpfte mit einem RBI Single an und verringerte den Rückstand auf 4:7. Damit beendete er den Arbeitstag von Ulmer Starting Pitcher Christoph Ehrlich, welcher bis dahin die Offensivbemühungen der Stuttgarter gut in Schach hielt.

Im letzten Drittel des Spiels fand Reds Pitcher Jose Pimentel seinen Rhythmus und ließ im 7. und 8. Inning keine weiteren Punkte zu. Nach einem Single von Xavier Gonzalez und einem Walk von Ramon Uhl konnten die Reds durch einen Fehler der Ulmer Defensive einen weiteren Punkt erzielen. Mit

zwei Punkten Rückstand und zwei Läufern auf Base schlug die Stunde des Dustin Ward. Dieser schickte den Wurf des neuen Ulmer Pitchers Finn Freisberg, zur großen Freude der Stuttgarter Fans, weit in Richtung Weinberge für einen Drei-Run-Homerun. Die Führung, die Andrija Tomic im Laufe des Innings auf 9:7 aus-

bauete, brachte Reds Closer Austin Hassani mit drei schnellen Aus im neunten Inning souverän nach Hause.

Im zweiten Spiel erhofften sich die Baseballer des TV Cannstatt, dass der Knoten durch die späte Aufholjagd in Spiel eins gelöst war. Am späten Samstagnachmittag sahen die zahlreichen Fans auf dem Schnarrenberg jedoch ein beeindruckendes Pitcher-Duell zwischen Dustin Ward und dem Ulmer Lucas Ramon. Während Ward die Ulmer Offensive in den ersten sechs Spielabschnitten dominierte, zeigten die Baseballer aus Cannstatt am Schlag Nerven. Mehrfach



Moritz Köhler von den Stuttgart Reds krönte sich mit einem Walk-Off Hit zum Matchwinner in Spiel zwei gegen Ulm.

Foto: Iris Drobny (z)

brachten sich die Reds in gute Ausgangspositionen, welche jedoch nicht in Punkte verwandelt werden konnten. Dies ermöglichte es den Falcons, im siebten Inning durch einen RBI Single und einen Zwei-Run-Homerun 3:0 in Führung zu gehen.

Die Reds konnten im Anschluss erneut Comebackqualitäten beweisen. Zunächst brachte Drake Zarate Andrija Tomic im achten Inning mit einem RBI Double zum 1:3 über die Homeplate. Im neunten Inning sorgten Moritz Köhler und Austin Hassani mit Base Hits für einen Pitcherwechsel der Falcons. Bei geladenen Bases waren die Ulmer nur einen Strike vom Sieg entfernt, als Danilo Weber mit einem 2-RBI Single das Spiel zum 3:3 ausglich und in die Verlängerung schickte.

Im zehnten Inning übernahm Moritz van Bergen für Dustin Ward auf dem Mound. Ulm schaffte es, die Bases zu laden, bevor van Bergen die zitternden Reds Fans erlöste und das Inning durch ein Ground Out beendete. In der unteren Hälfte des Innings krönte sich Reds Youngster Moritz Köhler zum Matchwinner, indem er durch seinen dritten Hit des Tages Xavier Gonzalez zum entscheidenden Punkt über die Homeplate schickte. Somit konnte Stuttgart mit 4:3 den zweiten Sieg des Tages einfahren.

Kommenden Freitag empfangen die Reds die Heidenheim Heideköpfe um 19 Uhr zum Nightgame im TVC Ballpark. Das zweite Spiel findet am Samstag um 14 Uhr in Heidenheim statt.

Daniel Zeller

Datum: 04.06.2022

Zeitung: Stuttgarter Zeitung



## Vier Siege im Schwabenduell für die Reds

Bundesliga-Baseballer gewinnen alle Aufeinandertreffen mit den Tübingen Hawks und bleiben damit auf Kurs.

Vier Spiele in vier Tagen ist wohl in jeder Sportart eine belastende Situation. So natürlich auch im Baseball. Hier liegt die Hauptbelastung vor allem auf den Pitchern der jeweiligen Teams. Es muss viel rotiert werden, denn eine Überbelastung kann schwere und langwierige Verletzungen nach sich ziehen. Da die Reds in ihrem Kader mehr Pitcher zur Verfügung haben, lief alles auf die entscheidende Partie hinaus, wenn Tübingen seinen Star-Werfer Joshua Wyant auf den Mound sendet, um den favorisierten Reds mindestens einen Sieg abzutrotzen. Tübingen setzte alles auf eine Karte und wartete in der Tat bis zum letzten Spiel der Vier-Spiele-Serie, um Werfer Wyant einzusetzen. Dadurch hatten die Reds in den vorangegangenen drei Partien verhältnismäßig leichtes Spiel. Zunächst siegten die Reds daheim deutlich mit 11:1-Runs, einen Tag später dann in Tübingen klar mit 13:3-Punkten und erneut einen Tag später wieder im heimischen Ballpark mit 11:1.

Bei Spiel Nummer vier kam es in Tübingen dann zum großen Showdown. Tübingens USA-Ausnahme-Werfer Joshua Wyant pitchte insgesamt 135 Würfe und hielt seine Hawks im Spiel. Stuttgarts Ramon Uhl schlug im zweiten Abschnitt mit seinem Double zwei Runs nach Hause zur 2:0-Führung für die Reds. Tübingen konterte mit jeweils einem Punkt im dritten und fünften Spielabschnitt gegen den gut aufgelegten Werfer der Reds, Austin Hassani. Die Baseballer des TV Cannstatt gingen wieder durch ein erneutes Double von Ramon Uhl im siebten Inning mit zwei Runs in Führung. Doch postwendend schafften die Hawks erneut den Ausgleich zum 4:4-Zwischenstand.

Den Stuttgart Reds gelang offensiv bis zum Ende des neunten und letzten Spielabschnitts nichts mehr. Ganz anders Tübingen, das als Heimmannschaft das Nachschlagerecht hatte und nur einen einzigen weiteren Punkt zum Sieg benötigte. Doch die Reds schafften es in die Verlängerung.

Dort brannten die Reds ein wahres Offensiv-Feuerwerk ab. Mit zwei Homeruns und mehreren Hits schafften die Reds insgesamt neun Runs im Verlängerungsinning zur 13:4-Führung. Tübingens Gegenwehr war danach endgültig erloschen. Mit diesen Siegen bringen sich die Cannstatter in eine gute Position im Kampf um die vier begehrten Play-off-Plätze der 1. Bundesliga-Süd. *red*

Datum: 17.06.2022

Zeitung: Amtsblatt



Stuttgarter Amtsblatt · Nr. 24 · 17. Juni 2022

## Go! Stuttgart Reds

Es ist schon ein sehr ungewöhnliches Spiel, welches Am Schnarrenberg ausgetragen

— wird. Einer von neun Männern mit übergroßen Handschuhen

— versucht einen Ball so zu werfen, dass der Spieler der gegnerischen Mannschaft mit seinem Holzstab den Ball nicht trifft, Strike! Wenn er diesen Ball im Flug jedoch trifft, versuchen die restlichen acht Spieler den Ball aus der Luft zu fangen, Flyout, oder zumindest so schnell zum Feld zurückzuwerfen, dass der Schlagmann nicht das nächstgelegene Kissen erreicht. Zugegebenermaßen ist diese Erklärung sehr verkürzt und wird dem Baseballspiel auch in keinerlei Weise gerecht. In Wahrheit ist es nämlich, hat man die Regeln erst einmal durchschaut, ein wirklich spannendes Spiel. Schade ist es daher,

dass man bislang den Spielverlauf Am Schnarrenberg nur vom Rand des Spielfeldes verfolgen kann. Beim Baseball sollte man aber zumindest ein paar Meter über dem Feld den Blick ins Rund schweifen lassen, ungetrübte Sicht ohne Fangzäune.

Stuttgart hat eine exzellente Baseballmannschaft und daher ist es mehr als richtig, dass sich die Stadt beim Ausbau des Baseballstadions beteiligt, dieses jetzt auch richtig vorankommt und für die nächste Saison hoffentlich fertiggestellt werden wird.

Der Sportstadt Stuttgart steht es sehr gut zu Gesicht, neben den klassischen Sportarten auch solche Exoten aus Übersee, wie zum Beispiel Baseball, zu fördern, und wir Freien Demokraten freuen uns schon jetzt auf die spannenden Spiele im neuen Ballpark auf dem Schnarrenberg.



Datum: 20.06.2022

Zeitung: Cannstatter Zeitung

Zeitung

SPORT

Montag, 20. Juni 2022

## Den Deutschen Meister geärgert

Der Baseball-Bundesligist Stuttgart Reds erreicht erneut einen Split gegen die Heidenheim Heideköpfe. Einem spannenden 7:5-Heimsieg auf dem Schnarrenberg folgt eine 4:7-Auswärtsniederlage.

**W**er ist die Nummer 1 in Württemberg? Auch beim zweiten Aufeinandertreffen der Stuttgart Reds und des amtierenden Deutschen Meisters Heidenheim Heideköpfe in dieser Saison konnte diese Frage nicht geklärt werden. Erneut gewannen Stuttgart und Heidenheim je eines der beiden Spiele des Wochenendes: Am Freitagabend schafften es die Baseballer des TV Cannstatt, ein bis zum letzten Aus hoch spannendes Spiel mit 7:5 zu ihren Gunsten zu entscheiden. Das Spiel in Heidenheim verloren die Reds dann am Samstag mit 4:7.

Die Südgruppe der 1. Baseball-Bundesliga ist 2022 extrem spannend. Hinter dem klaren Tabellenführer Regensburg sind aktuell Stuttgart, Heidenheim und München-Haar praktisch gleichauf, Mainz lauert knapp dahinter. Aber nur vier dieser fünf Teams werden es in die Playoffs schaffen. Um keinen Boden im direkten Vergleich zu verlieren, wollten die Stuttgarter also mindestens einen Split gegen den amtierenden Deutschen Meister erreichen. Im ersten Spiel auf dem Cannstatter Schnarrenberg begannen die Reds mit José Pimentel auf dem Mound. Der spanische Fireballer ließ zu Beginn einige Walks zu, doch die Reds-Verteidigung reagierte höchst eindrucksvoll: Nach einem schönen Double Play im ersten Inning wurden im zweiten Durchgang sogar drei Heidenheimer in einem einzigen Spielzug ausgemacht: Triple Play. Zwar hatten die Gäste in diesem 2. Inning auch ihren ersten Punkt erzielt, aber die Reds konterten schnell: Dank fünf Base Hits in direkter Folge – durch Xavi Gonzalez, Jonas van Bergen, Yannick Witt, Andrija Tomic und Drake Zarate – eilten die Stuttgarter auf 4:1 davon. Heidenheims Werfer Logan Grigsby erzielte zwar dann das 3. Aus, aber schon im 5. Inning legten die Cannstatter dank Hits von Moritz van Bergen und Dustin Ward zum 5:1 nach.

### Spannung bis ins letzte Inning

Im 4. Inning konnten die Heidenheimer auf 4:5 verkürzen. Die Spielstand hielt bis ins 7. Inning. Für Stuttgart hatte zwischenzeitlich Austin Hassani das Pitching übernommen. Bei Heidenheim war Luke Sommer auf dem Werfer-Hügel, als der eingewechselte Stuttgarter Neuzugang Marco Cardoso seine unglaubliche Schnelligkeit unter Beweis stellte. Nach einem Base Hit stahl er die zweite Base und rückte nach einem Fly Out problemlos auf die dritte Base weiter. Auf einen Groundball von Drake Zarate erzielte Cardoso das beruhigende 6:4, dem die Stuttgarter noch einen weiteren Run im 8. Inning folgen ließen: 7:4.

Im letzten Durchgang begannen die Nerven der Stuttgart Reds zu flattern. Erst ein Überwurf in der Verteidigung, dann ein unter den schwierigen Lichtbedingungen des Flutlichts nicht gefangener Pop-Up-Flyball. Und zwei Walks später hatten die Heidenheimer die Bases geladen. Ein Strike Out



Die Hitze beim Spiel am Samstag forderte ihren Tribut und führte zu vielen Verteidigungsfehlern. Hier versucht Reds-Shortstop Xavi Gonzalez den Ball zu fangen, während Heidenheims Gary Owens in die zweite Base rutscht.

Foto: Iris Drobny (2)

gegen den gefährlichen Gary Owens half, doch dann verkürzte Heidenheim auf 5:7 und die Spannung blieb hoch. Schließlich droch Heidenheims Yannic Walther den Ball hoch in den Nachthimmel. Und dieses Mal fing First Baseman Moritz van Bergen den Ball ohne Probleme zum finalen Aus und einem viel umjubelten Sieg über die Heideköpfe.

Tags darauf musste das Team des TV Cannstatt im praktisch schattenlosen Ballpark der Heideköpfe bei tropischen Temperaturen antreten. José Mendoza übernahm das Pitching, für Heidenheim begann Jared Mortensen. Im 2. Inning konnten die Reds ein sehenswertes Triple von Marco Cardoso nicht in Punkte ummünzen, doch einen Spieldurchgang später hieß es dann 2:0 für die „Roten“. Der Heidenheimer Shortstop vermasselte das dritte

Aus und ließ einen Ground Ball von Drake Zarate durch die Beine rollen. Danilo Weber schlug daraufhin zwei Runner zur Stuttgarter Führung nach Hause. Heidenheim verkürzte im vierten Inning auf 1:2. Als einen Spielabschnitt weiter die beiden ersten Batter der Hausherren auf Base kamen, wechselte Stuttgart's Headcoach Curtis di Salle den Pitcher. Der „Neue“ – Dustin Ward – hatte allerdings Mühe mit der Strike Zone. Vier seiner ersten fünf Batter kamen durch Walk auf Base und ohne viel eigenen Anteil drehte Heidenheim das Spiel. Am Ende des 5. Innings hieß es 5:2 für die Heideköpfe.

Die Reds hielten noch einmal dagegen. Ein weiterer Verteidigungsfehler der Heidenheimer und ein vom Ball getroffener Ruben Kratky ermöglichten zwei weitere Punkte für die Reds, die damit wieder auf 4:5 he-

rankamen. Moritz van Bergen übernahm in der Folge das Pitching, hatte aber ähnliche Schwierigkeiten mit der kleinen Strike Zone des Plate Umpire wie zuvor Dustin Ward. Nach zwei schnellen Aus ließ van Bergen zwei Walks zu: Bases loaded. Im nächsten Spielzug hatte der Shortstop der Reds Probleme, den Ball zu greifen – kein Aus. Und Heidenheim punktete zum 6:4. Noch ein Walk – 7:4. Der Drei-Punkte-Abstand war wieder da. In der Folge lähmte die Hitze das Spiel sichtlich. Im 9. Inning kam zwar Jonas van Bergen auf Base und Andrija Tomic droch einen Pitch mit viel Wucht Richtung Rightfield – jedoch direkt in den Handschuh des Heidenheimer First Baseman, der kein Problem hatte, zum Double Play auf die Base zu treten. Ein schnelles Aus später war die Niederlage der Reds besiegelt.

Am Samstag, 25. Juni, empfangen die Stuttgart Reds um 13 und 16.30 Uhr die München-Haar Disciples. Gerd Bergmann





Datum: 22.06.2022

Zeitung: Stuttgarter Zeitung

## Kurz berichtet

### **Reds-Frauen sind zu Hause mit Karlsruhe gnädiger**

**SOFTBALL.** Vor knapp zwei Wochen stand das erste Aufeinandertreffen der Bundesligisten Karlsruhe Cougars und Stuttgart Reds an. Die Reds waren gnadenlos und besiegten die Badenerinnen mit 10:0 und 17:0. Zuletzt im Heimspiel auf dem Schnarrenberg gönnten die Reds den Karlsruherinnen immerhin Punkte, siegten aber dennoch zweimal deutlich mit 13:5 und 10:0. *red*

*STN  
22.06.  
2022*

Datum: 27.06.2022

Zeitung: Stuttgarter Zeitung

STV/12

Nummer 145 · Montag, 27. Juni 2022 | 21

## Gut im Rennen um die Play-offs

Die Bundesliga-Baseballer der  
Stuttgart Reds mit Sieg und Niederlage  
gegen die München-Haar Disciples

VON TORSTEN STREIB

**STUTT GART.** Zwei Doppelspieltage vor Be-  
endigung der regulären Runde der Bundesli-  
ga-Süd sind die Play-off-Plätze noch nicht  
vergeben. Das Ticket für die nächste Runde  
hat bislang nur der unangefochtene Tabel-  
lenführer, die Guggenberger Legionäre aus  
Regensburg, gebucht. Bis zum Fünftplatzierten  
Mainz Athletics dürfen sich die Mann-  
schaften Hoffnungen auf die drei noch zu  
vergebenen Ränge machen. Auch die Stutt-  
gart Reds vom TV Cannstatt (Platz 4), und die  
München-Haar Disciples (Platz 3) zählen zu  
diesem Kreis.

Am Samstag standen sich die beiden  
Teams in Cannstatt gegenüber – das Aufei-  
nandertreffen endete mit einer sogenannten  
Siegteilung. „Spiel 1 hätten wir nicht verlie-  
ren müssen“, sagt Reds-Vorstandsmitglied  
Felix Kandt. Nach drei Innings lagen die  
Cannstatter mit 5:1 vorne. Im Anschluss  
schlichen sich kleinere Fehler ein, die die  
Gäste im fünften und sechsten Durchgang  
nutzten und acht Runs zum 9:7-Sieg holten.  
Sind im ersten Spiel nur europäische Werfer  
erlaubt, dürfen im zweiten Spiel auch US-  
Amerikaner ihre Pitcher-Künste zeigen. Im  
Fall der Reds eröffnet Spiel zwei meistens  
Dustin Ward. Fünf Innings lang – bis die  
Schulter anfang zu schmerzen – machte er  
seine Sache sehr gut und verbuchte zehn  
Strikeouts. So verließ er den Wurfhügel beim  
Stand von 2:2. Marco Cardoso war es letzt-  
lich, der Andrija Tomic zum entscheidenden  
Punkt und 3:2-Sieg der Reds über die Home-  
plate schickte.

